



## Einstiegsgeschichte: Tresorcode 1807

„Was machst du eigentlich mit deiner Tageseinnahme, Minchen?“, will Benno Kürenberg wissen. Minchen, die Wirtin des Gasthauses „Zum goldenen Engel“, gießt ihm noch einen Schnaps ein. „Ich hab 'n Tresor“, lallt sie und lacht dabei. „Im Ke ... Keller.“ Jetzt schüttet sie sich das Glas auch noch einmal voll.

„Im Keller?“, will Balduin Bergmann wissen. „In deinem Haus in der Bahnhofstraße?“

„Biste bescheuert, oder was?“, giftet sie ihn an. „Doch nicht da. Dann könnte ich doch kein Auge zumachen. Natürlich hier im Keller.“

Jetzt trinken Benno, Balduin und sie alle noch einen Schnaps auf ihr Wohl. Schließlich hat Minchen Geburtstag. Pünktlich um Mitternacht des 18. Juli wird sie 40.

„Hier im Keller? Aber da kann doch jeder ran!“, wundert sich Balduin. Er ist noch klarer in der Birne als Benno.

Minchen lacht laut. „Dazu müsste man doch erst mal den Tresorcode kennen“, kichert sie.

„Aber da kommt keiner drauf. Der ist viel zu persönlich.“

„Dein Geburtsdatum, oder was?“, will Benno wissen.

„Genau“, gibt Minchen zu. „Aber vierstellig und ohne Jahreszahl.“

Minchen holt noch für alle was zu trinken. Schließlich ist es noch eine Stunde bis Mitternacht. Nicht lange nach Mitternacht machen sich alle auf den Heimweg.

Am nächsten Morgen kommt Minchen in ihre Gaststätte. Der Tresor ist offen. Und er ist leer.

**Was ist in dieser Nacht im Keller passiert?**

Lösung:

---



---



---



---

### Aufgabenstellung:

1. Lest euch gegenseitig den Inhalt der Karten vor.
2. Versucht dann, die Frage zu lösen. Dabei müsst ihr die Karten so anordnen, dass sie eine bestimmte Ordnung ergeben. Es ist nicht nötig, alle Karten einzusetzen.
3. Klebt nun die geordneten Karten auf ein Plakat. Markiert die Stellen, an denen Verbindungen zu den anderen Ordnungen bestehen. Ergänzt gegebenenfalls passende Oberbegriffe.
4. Löst nun die Frage und notiert die Lösung auf dem Arbeitsblatt.



Benno war in der Tatnacht betrunken.

Minchen verriet ihren beiden Freunden den Code ihres Tresors.

Minchen schließt die Kneipe nach Mitternacht.

Balduin verträgt viel Alkohol und wirkte nicht betrunken.

Die Polizei findet Balduins Fingerabdrücke am Tresor.

Benno ist immer pleite.

Minchen verdient nicht viel Geld mit ihrer Kneipe.

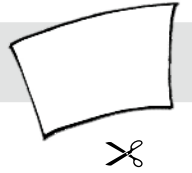
Balduin gibt zu, in der Nacht am Tresor gewesen zu sein.

Minchen hat eine Diebstahlversicherung abgeschlossen.

Balduin hat bei einem Deal viel Geld verloren.

VORSCHAU

Quelle: Kriminell gute Mysterys Deutschunterricht 5-10  
er Verlag



Minchen wird von ihren Freunden als schlau beschrieben.

Minchen hat den Schnaps eingegossen.

Benno kann sich nicht erinnern, was er in der Tatnacht gemacht hat.

Minchen kauft sich nach dem Einbruch ein neues Auto.

Benno ist nicht der Hellste.

Bei einer Durchsuchung wird bei Benno kein Geld gefunden.

Es gibt kein Bargeld in Balduins Wohnung.

Minchen hatte angeblich 8000€ im Tresor.

Balduin wird von einem Hundebesitzer gegen vier Uhr vor der Kneipe gesehen.

Balduin sagt aus, er habe den Tresor leer vorgefunden.